

# „Da capo“ für die Integrations-Disco in Espelkamp

Mehr als 700 Gäste feierten / Moderator Mirko Heinz voll des Lobes / Wunsch nach Wiederholung

**ESPELKAMP** „Das ist die beste Disco, die ich erlebt habe“, sagte Uschi Krug aus Bad Oeynhausen. Die meisten anderen Gäste der integrativen Disko „Let's Dance“ im Bürgerhaus Espelkamp haben ihren Kommentar auf die Worte „Schön, toll oder echt super!“ beschränkt und strahlende Gesichter und nass geschwitzte Haare sprechen lassen.

Je später der Abend wurde, desto häufiger setzte sich neben der Begeisterung eine klare Forderung bei den mehr als 700 Gästen durch, die aus dem gesamten Kreisgebiet Minden-Lübbecke und Herford sowie aus dem angrenzenden Niedersachsen angereist waren. „So etwas

muss es öfter geben!“ Der Wunsch hat beste Chancen in Erfüllung zu gehen, da die Vertreter der Lebenshilfe Minden und Lübbecke, des Ludwig-Steffl-Hofes, der Diakonie Lübbecke und des Wittkindshotels, die die Disko als Gemeinschaftsveranstaltung vorbereitet hatten, ähnliches äußert haben.

Großes Lob zollte auch Moderator Mirko Heinz, der als Initiator der Amore Mio Party's ein echter Fachmann ist. „Das ist eine Hundertprozent tolle Veranstaltung. Das Bürgerhaus hat eine tolle Atmosphäre zum Feiern, Licht, Musik und Deko stimmen und mit diesen Gästen macht es einfach unwahrscheinlich viel Spaß“, erklär-

te der Entertainer, Sänger und Stationsprecher vom VfL Bochum. Auch Schirmherr Landrat Dr. Ralf Niermann war begeistert von der Stimmung und erklärte im Gespräch mit dem Moderator, das er statt eines langen Grußwortes geführt hatte: „Von den behinderten Gästen der integrativen Disko können wir etwas lernen: sie setzen sich nicht erst lange an die Seite an die Tische, sondern kommen gleich auf die Tanzfläche.“ Beste Voraussetzungen dafür hatte das Musikteam Haldem geschaffen. Einen ersten Höhepunkt erreichte die Party im Bürgerhaus mit den Live Songs von Mirko Heinz. Er

nahm ein Bad in der Menge und nahm direkten Kontakt zu den Gästen auf. Als er zurück auf die Bühne wollte, war es kein Wunder, dass wie bei großen Konzerten dutzende von Händen in die Höhe gestreckt wurden, die den charmannten Sängern mit viel Einfeldungsvermögen per-



Einmal die Hand schütteln. Heike Seirnsche aus Bad Oeynhausen freut sich über Mirko Heinz. Der Stationsprecher, Sänger und Entertainer wusste, was den Gästen der Integrativen Disko gefällt und hat gute Laune pur verbreitet.

sönlich begrüßen wollten.

Auf der Tanzfläche war eine bunte Vielfalt nicht nur beim Alter der Gäste zu sehen. Paartanz und Freistil, Sanftes zur Musik Wiegen und wildes Abzappeln, eng umschlungene Paare, drei und vier Menschen, die gemeinsam im Rhythmus der Musik hüpfen, flotte Rollstuhl-Fußgängerkombinationen und immer wieder auch Menschen, die es einfach nur genossen, bei dröhnen den Bässen mitten in der Menge dabei zu sein. Nur

mit Mühe konnte Moderator Mirko Heinz Platz auf der Tanzfläche für die Hip Hop-Per der Tanzschule Patsy Hull aus Lübbecke schaffen. Die Tanzpause bot den Gästen nicht nur eine kleine Atempause, sondern auch eine faszinierende Show mit beeindruckender Körperbeherrschung, perfekter Synchronisation und atemberaubender Akrobatik wie man sie nur beim Breakdance aus Amerika erwartet. Lang anhaltender Applaus und Zuga-

berufe war den Tänzerinnen und Tänzern schon in dem ersten Auftritt sichtbar. Die seit drei Jahren amtierende westdeutsche Meister sind, schon Deutsche Meister waren und bei Europameisterschaften angerechnet sind. Auftrittserfahrung haben seit vielen Jahren, aber dem lobten sie das Dance Publikum: „Die Dancer zeigen nicht ihren Applaus, sie zeigen ihre Begeisterung, hier macht das einfach Spaß!“



Applaus und Zugsberufe für die Hip-Hop-Formation der Tanzschule Patsy Hull aus Lübbecke bei der integrativen Disco im Bürgerhaus Espelkamp.